

Vertretungslehrer

Beitrag von „elCaputo“ vom 16. April 2021 10:13

Eine Vertretung ist per definitionem immer befristet, weil der Vertretende ja jemanden vertritt, der für einen bestimmten oder unbestimmten Zeitraum nicht unterrichten kann. Das betrifft primär Schwangere, Menschen in Elternzeit und Langzeiterkrankte.

Bei den beiden Ersteren setzt die planbare Rückkehr ein Fristende, bei letzterem Fall die Rückkehr oder Stellenneuausschreibung.

Man kann jedoch Glück haben und seine Vertretungsstelle immer wieder verlängern. Aber auch hier gibt es eine Höchstdauer (meines Wissens 2, in besonderen Fällen maximal 3 Jahre), die nicht überschritten wird, da sonst automatisch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis entsteht.